

INFORMATIONSBLATT



Liebe Pflegestellen und Adoptanten,

dies ist eine wichtige Information zur Sicherheit Ihres Hundes.

Leider häufen sich die Berichte über Hunde, die sich aus Angst oder Schreck losgerissen haben und so entlaufen sind. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen solch ein Unglück verhindern. Im Folgenden finden Sie Information, wie Sie die Sicherheit Ihres Hundes und Ihres Umfeldes gewährleisten können.

Viele Hunde aus dem Tierheim kennen keine Leine, kein Halsband und kein Brustgeschirr. Die Hunde sind oft unsicher, wenn sie das erste mal angeleint werden.

Der Zug am Halsband ist für die meisten Hunde ungewohnt, zumal die Halsregion eine äußerst sensible Körperstelle ist.

Gerät Ihr Hund beim Spaziergang aus irgend einem Grund in Panik, passiert es sehr schnell, dass er sich aus dem Halsband oder dem Geschirr windet oder gar die Leine durchbeißt. Der Hund rennt blindlings in den Straßenverkehr und bringt sich nicht nur selbst damit in Lebensgefahr, sondern auch andere Menschen (Autofahrer oder Menschen, die helfen wollen, den Hund wieder einzufangen).

Auch sichere und anhängliche Hunde sind davon betroffen. Bedenken Sie, dass sich eine Bindung zwischen Mensch und Tier erst langsam aufbaut!!

DOPPELTE SICHERUNG

Wenn Sie das Haus mit Ihrem Hund verlassen - egal wie souverän, entspannt, unsicher oder ängstlich Ihr Hund ist - **sichern Sie immer doppelt!**

Doppelt sichern heißt, dass Ihr Hund Halsband UND Geschirr trägt. Es gibt Leinen mit Karabinern an beiden Enden, idealerweise ist aber an Halsband und Geschirr jeweils eine eigene Leine befestigt.

Sollte sich Ihr Hund nun aus dem Halsband winden, ist er immer noch mit dem Brustgeschirr gesichert (oder umgekehrt).

Außerdem möchten wir bitten, auf den Gebrauch sogenannter "Flexi Leinen" in der ersten Zeit zu verzichten. Besonders in der Stadt oder auf der Straße sollten Flexi Leinen ein absolutes No-Go sein!

Stürmt der Hund los, kann man gar nicht so schnell auf den Stopp-Knopf drücken, wie der Hund auf der Straße ist.

TIPP: Halten Sie die Leine kurz, sodass Schulter des Hundes und Ihr Knie auf einer Höhe sind.

Das gibt dem Hund Sicherheit und er wird sich automatisch mit Ihnen mitbewegen.

Hier ein Beispiel, wie doppelte Sicherung aussieht:

Video: Youtube Suche "Mentor4Dogs Lili" - das ist eine Hündin aus der Haselnuss beim Spaziergang mit doppelter Sicherung (ab Minute 0:46)



INFORMATIONSBLATT

HAUSTÜREN

Hunde aus dem Tierheim Haselnuss sind es gewohnt, im Freien zu leben. Ein Haus oder eine Wohnung ist für die meisten eine völlig neue Umgebung, an die sie sich erst anpassen müssen. So ist es nicht selten, dass manche Hunde dieser neuen, vielleicht beängstigenden Situation entkommen wollen.

Achten Sie besonders darauf, Haustüren nur kontrolliert zu öffnen. Haben Sie im Hinterkopf, wo sich der Hund gerade aufhält, bevor Sie Türen nach draußen öffnen.

ACHTUNG: Auch ein schmaler Spalt reicht aus, damit Ihr Hund flüchten kann!

GARTEN

Sollte sich Ihr Hund auch im Garten aufhalten können, lassen Sie ihn keinesfalls unbeaufsichtigt! Viele Hunde sind talentierte Kletterer oder graben sich unter Zäunen durch.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Zaun hoch genug ist (1,20m sind für einen 50cm Hund lange nicht hoch genug). Achten Sie vor allem darauf, dass es keine losen Abschnitte, Lücken oder sonstige Ausbruchsstellen gibt!

SICHERHEIT – VERTRAUEN – FREIHEIT

Das sind die Bedürfnisse, für deren Erfüllung Sie nun verantwortlich sind.

Ihr Hund muss sich zuerst sicher fühlen, bevor er Ihnen sein Vertrauen schenken kann. Erst dann kann er seine Freiheit genießen.

Wir bitten Sie, diese Informationen zu beachten und umzusetzen, denn auch das gehört zu einer verantwortungsbewussten Adoption dazu!

Es hilft dem Hund nicht, wenn er zwar endlich aus dem Tierheim kommt, dann aber panisch und verängstigt - eventuell traumatisiert für das ganze Leben - durch den Straßenverkehr rennt.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, diese Dinge im Zusammenleben mit Ihrem Hund zu bedenken und seien Sie sich der Verantwortung bewusst, die Sie nun tragen werden.

Sollten Sie Fragen zum Thema Sicherheit haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gefährten und bedanken uns im Namen der Haselnuss, dass Sie einem unserer Schützlinge ein neues, glücklicheres Leben ermöglichen.



Mentor4Dogs – Starke Stimme für artgerechten Hunde – und Tierschutz

Obfrau: Mag. Petra Chiba

+43 (0)660 607 33 50; ZVR: 602211390

www.mentor4dogs.at + Facebook

Spendenkonto RAIKA 32000; 11.627.866

IBAN: AT59320000011627866 BIC: RLNWATWW

Unser Kontakt in Deutschland/Rheinland : Home4Dogs-Mentor4Dogs Rheinland, Holger Kastan

+49 (0)152 3367 9498, E-Mail: M4dogs.Rheinland@gmx.de

<https://www.facebook.com/home4dogs.mentor4dogs.rheinland.de>